

### Rechtsformen 4: Die Kommanditgesellschaft (KG)

Die Herget Lux KG aus Nagold stellt hochwertige Brillengestelle und Kontaktlinsen her und vertreibt diese an zahlreiche Augenoptiker im deutschsprachigen Raum. Beteiligt an der KG sind Stefanie Herget und Holger Enter als Komplementäre sowie Stefanies Sohn Max Herget und deren Lebenspartnerin Christine Cako als Kommanditisten.

Die Kapitaleinlagen von Stefanie Herget und Holger Enter betragen zum Beginn des Geschäftsjahres 1 800 000,00 € und 1 500 000,00 €. Die Kommanditisten sind mit folgenden Haftsummen ins Handelsregister eingetragen: Max Herget mit 250 000,00 € und Christine Cako mit 200 000,00 €. Max Herget hat bisher jedoch erst 225 000,00 € eingezahlt. Auf noch nicht eingezahltes Kapital wurde ein Zinsabschlag in Höhe von 3 % p. a. vereinbart.

Die beiden Komplementäre erhalten laut Gesellschaftsvertrag eine monatliche Tätigkeitsvergütung von 6 000,00 €. Die Regelungen im Gesellschaftsvertrag entsprechen den Bestimmungen im Handelsgesetzbuch. Für die Geschäftsführer wurde außerdem vereinbart, dass sie einzeln Rechtsgeschäfte in einer maximalen Höhe von 30 000,00 € tätigen dürfen. Darüber hinaus brauchen sie die Zustimmung der anderen Geschäftsführer. Die Verteilung des Gewinns wurde nach der 4%igen Verzinsung der Kapitalanteile bei darüber hinausgehenden Gewinnen mit dem Schlüssel von 5:5:2:1 auf die Gesellschafter festgelegt.

#### Beurteilen Sie die folgenden Vorfälle:

1. Da Max Herget im Unternehmen gerne mehr Einfluss gewinnen möchte, möchte seine Mutter ihn zum Prokuristen ernennen. Holger Enter ist jedoch dagegen.
2. Christine Cako möchte sich gerne als Kommanditistin beim Konkurrenzunternehmen „Brillen Maxe KG“ aus Calw beteiligen. Als die anderen Gesellschafter dies erfahren sind sie empört und verbieten ihr dies.
3. Ein Zulieferer von Fertigungsmaterial wendet sich direkt an Max Herget. Er fordert von Max, dass dieser ihm die bereits fällige Summe in Höhe von 100 000,00 € bezahlt. Max Herget teilt ihm mit, dass er sich bitte zuerst an die Gesellschaft wenden solle.
4. Für den privaten Kauf eines Luxus-Sportwagens möchte Holger Enter 75 000,00 € aus dem Unternehmen entnehmen. Kann er dies ohne die Zustimmung der anderen Gesellschafter tun?
5. Holger Enter kauft für das Unternehmen einen Lieferwagen zum Preis von 49 000,00 €, ohne die anderen Gesellschafter darüber zu informieren. Während Stefanie Herget noch nicht sicher ist, ob sie den Kauf billigen soll, ist Max darüber empört, denn er findet den Lieferwagen zu teuer und fordert Herrn Enter dazu auf, den Kaufvertrag wieder rückgängig zu machen. Darüber bricht ein Streit zwischen Holger und Max aus.
  - a. Angenommen, Stefanie stellt sich ebenfalls gegen den Kauf. Kann der Kaufvertrag dann rückgängig gemacht werden? Welche Konsequenzen hat der Kauf eventuelle für Holger Enter?
  - b. Angenommen, Stefanie billigt den Kauf. Kann Max den Kaufvertrag dann rückgängig machen lassen?
6. Christine Cako möchte überprüfen, ob im Unternehmen bei der Beschaffung des Fertigungsmaterials Kostensenkungspotenziale vorhanden sind. Dazu verlangt sie Einblick in die Buchhaltung des Unternehmens. Sie möchte anschließend neue Zulieferer kontaktieren, um einen Angebotsvergleich vorzunehmen.
7. Die Herget Lux KG hat im Geschäftsjahr 2020 einen Jahresüberschuss von 338 500,00 € erwirtschaftet. Führen Sie eine vollständige Gewinnverteilung durch und berechnen Sie das Eigenkapital eines jeden Gesellschafters am Geschäftsjahresende. Gehen Sie davon aus, dass die Komplementäre ihre Gewinnanteile, die über die Tätigkeitsvergütung hinausgehen, nicht entnehmen. Die Kommanditisten hingegen lassen sich ihren Gewinnanteil auszahlen. Gehen Sie davon aus, dass Holger Enter tatsächlich eine Privatentnahme von nur 50 000,00 € getätigt hat (siehe Aufgabe 4).

Anlage: Gewinnverteilung in der Herget Lux KG

Jahresüberschuss 2020: 338 500,00 €

Gesellschafter	Eigenkapital Anfang	Tätigkeitsvergütung	Verzinsung 4 %	Restverteilung	Zinsabschlag	Privatentnahmen	Eigenkapital Ende
S. Herget							
H. Enter							
M. Herget							
C. Cako							
Summe							